

**Kniet nieder, denn es ist Wahlkampf:
Sebastian Frankenberger in Eichstätt**





„Nottaufe“ der Heiligen Renate im Eichstätter Willibaldsbrunnen



Willi Reinbold (links) bei der „Handkuss-Übung“

Oha, da ist eine Not-Taufe nötig - das befand zumindest der bischöfliche Hofrat alias ödp-Bundesvorsitzender Sebastian Frankenberger. Der war im Rahmen seiner „Radeln für Bayern“ Tour in Eichstätt angekommen, hatte sich auf dem Marktplatz vom Radfahrer in einen Hofrat verwandelt und führte eine Gruppe interessierter (und zumeist öpd affiner) Bürger durch die Stadt. „Ich mache normalerweise Kostümtheater-Stadtführungen in Österreich und habe

dort ein Unternehmen mit ein paar Mitarbeitern,“ erklärte der 31-jährige Passauer.

Vor vier Jahren, beim ödp-Parteitag in Eichstätt, da hatte Sebastian Frankenberger die Parteikollegen schon einmal im Kostüm durch die Stadt geführt. Für den aktuellen Zwischenstopp in der Domstadt hatten sich dies die öpd-Mitstreiter wieder gewünscht. „Nach einem 90 Kilometer Radltag bei der Hitze darf ich mich jetzt in mein Kos-

tüm schwingen,“ meinte der Parteichef – aber da musste er durch! Und nicht nur ihm machte die kleine Tour durch die Jahrhunderte sichtlich Spaß. Da traf man plötzlich auf historische Gestalten wie Willibald und Walburga, erlebte die besagte „Nottaufe“ der Heiligen Renate (die ansonsten als Hexe ein sehr schönes Ende gefunden hätte) und man wurde Zeuge des 30-jährigen Krieges (dessen Erläuterung vor dem Dom beinahe das Rosenkranzgebet

empfindlich gestört hätte). Auf dem Residenzplatz überlistete Schlossleutnant Krach erneut die Franzosen, während um die Ecke Baumeister Gabriel de Gabrieli eine junge, ja sehr junge Frau ehelichte (großes Bild zu Beginn des Artikels). Am Abend dann noch ein politisches Gespräch - und Sebastian Frankenberger konnte endlich durch schnaufen: „Morgen hab ich Pause, und das tut echt gut, kann ich Ihnen sagen!“ Der arbeitsfreie Sonntag ist übrigens im ödp-Programm verankert.





Aua: auch die Pest und die recht ruppigen Behandlungsmethoden wurden „am Objekt“ demonstriert.



ödp-Kandidatentreffen (v.l.): Christian Tischler, Jakob Sedlmeier, Klaus Loderer, Joachim Nowak und Willi Reinbold

Ein Interview mit Sebastian Frankenberger finden Sie am Montag (19.8.) unter www.stattzeitung-plus.in



Zum Abschluss des Rundgangs sang der „Kastratenchor“ unter der Leitung von „Simon Mayr“ (ganz rechts) die Bayernhymne.